

Projektwoche Zirkusa in Wyden vom 6.- 10. Juni 2011

EIN STRAHLENDER ABSCHIED VON UND MIT UNSEREM SCHULHAUS WYDEN

«Zir- ku- sa, Zir- ku- sa, Zir- ku- sa», dröhnt es aus dem blauen Zelt.

Gespannt höre ich diesem Getöse zu und knarre verwundert mit meinen Dielen.

In dieser Woche scheinen alle etwas verrückt zu sein. Ganz entgegen ihrer Gewohnheit sitzen die Lehrerinnen in der Pause nicht beim Kaffee.

Die Kinder sind für einmal nicht im Fussballfieber, ich denke, das da unten nennt sich Zirkusfieber und ist hoffentlich nicht ansteckend.

Darf ich mich vorstellen: Mein Name ist Schulhaus Wyden, ich bin 88 Jahre alt und verfolge aufmerksam das Geschehen dieser Woche.

Ich sage euch: bald weiss ich nicht mehr, wo mir das Dach steht, soviel Unglaubliches spielt sich ab. Da wagen sich doch tatsächlich einige Wagemutige auf ein schrecklich hohes Trapez, mir wird ganz schwindlig vom Zuschauen. Daneben balancieren einige KünstlerInnen in luftiger Höhe auf einem schmalen Bänkli. Was haben die für einen Mut.

Draussen schwingen die grossen Jungs brennende Stäbe.

Lächelnd schwankt ein Knabe zuoberst auf der Leiter, meine Fassade wird immer wie bleicher.

Ich schaue mich mal im Erdgeschoss um. Drei KünstlerInnen jonglieren mit Tüchern. Sieht schwierig aus. Wie ich ins Clownzimmer schiele, frisst Kalb Grappa eben die letzte Banane für die Show.

Ob das nur gutgehen wird? Ich schliesse mal besser wieder meine Rollos.



UND OB, LIEBES SCHULHAUS

Die 30 Artisten und Artistinnen präsentierten ihre einstudierten Nummern selbständig, sicher, strahlend und saugut. Sie ernteten tosenden Applaus. Was für ein erfolgreicher und glücklicher Abend für die 30 Kinder vom Schulhaus Wyden.

Wir danken euch, liebe Schülerinnen und Schüler für diesen wunderbaren Abschiedsabend, euch Eltern für die wertvolle Mithilfe, dir lieber Riet für deine beeindruckende Arbeit und allen anderen, die mit ihrer Unterstützung dieses unvergessliche Abschiedsfest von unserer Schule Wyden möglich gemacht haben.

Für die sieben letzten Lehrerinnen von Wyden Sibylle Stämpfli ■



Hohe Geburtstage

80 Jahre

- 4. Juli: Hedwig Beyeler-Sommer, Krummoosweg 9, Lanzenhäusern
- 6. Juli: Gertrud Schüpbach-Spycher, Obereichstrasse 77, Lanzenhäusern
- 25. Juli: Walter Affolter, Schlössli 28, Schwarzenburg
- 27. Juli: Hedi Riesen-Bauen, Thunstrasse 122, Mamishaus

85 Jahre

- 10. Juni: Fritz Müller, Thunstrasse 80, Mamishaus
- 30. Juni: Ernst Nydegger, Obere Büblern 4, Schwarzenburg

90 Jahre

- 21. Juli: Fritz Gerber, Harris 128, Albligen

91 Jahre

- 12. Juni: Anna Stoll-Zahnd, Dorf 1, Milken

92 Jahre

- 12. Juni: Sarah Hirter-Zwahlen, Gässli 15, Mamishaus

94 Jahre

- 10. Juni: Walter Staub, Bernstrasse 334, Lanzenhäusern
- 19. Juli: Walter Binggeli, Hostattweg 18, Mamishaus

95 Jahre

- 17. Juli: Lina Friedli-Richli, Höhe 46, Schwarzenburg

98 Jahre

- 12. Juli: Otto Gurtner, Altersheim Vreneli, Guggisberg